



# How to Klassenfahrt



## Ein Survival-Büchlein

Stand: April 2022





## Inhaltsverzeichnis

<b>Aufsichtspflicht: Alles unter Kontrolle</b> .....	3
<b>Begleitung: Willst du mit mir (auf Klassenfahrt) gehen?</b> .....	3
<b>Versicherung: Sich <i>safe</i> machen</b> .....	4
<b>Geldfragen: Planst du schon oder zählst du noch?</b> .....	5
<b>Kröten und Moneten: Über Reisekosten und Tagesgeld</b>	
<b>Voll sozial: Finanzspritzen für finanzschwache Familien</b>	
<b>Planung &amp; Buchung: Schritt für Schritt auf zu neuen Abenteuern!</b> .....	7
<b>...an alles gedacht?</b> .....	9
<b>Checkliste: Busanreise</b>	
<b>Checkliste: Bahnreise</b>	
<b>(Unterrichts-)Vorbereitung: Der Klassenfahrt auf der Spur</b> .....	11
<b>Praxistipps vor Ort: Vorbereitung ist die beste Verteidigung!</b> .....	11
<b>(Unterrichts-)Nachbereitung: In Nostalgiemomenten schwelgen</b> .....	12



## Aufsichtspflicht: Alles unter Kontrolle

### Was ist die Aufsichtspflicht?

Die Aufsichtspflicht ist eine pädagogische Aufgabe und soll Schüler\*innen vor Schäden bei schulischen Veranstaltungen bewahren und verhindern, dass diese andere schädigen. **Eine Befreiung von der Aufsichtspflicht** (beispielsweise) schriftlich durch die Erziehungsberechtigten (bei Wanderungen etc.) **ist nicht möglich!**

### Umfang der Aufsichtspflicht

Aufsichtspflicht gilt **Tag und Nacht**. Bei Schülerfahrten und Wandertagen erstreckt sich die Aufsichtspflicht auf den Zeitraum **vom Verlassen des Schulgeländes bis zur Rückkehr**. Allerdings kann in Absprache mit den Erziehungsberechtigten auch ein Treffpunkt außerhalb des Schulgeländes vereinbart werden. In der Grundschule muss dieser Treffpunkt im Schulsprengel liegen, ab der 5. Klasse kann der Treffpunkt auch die Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels in der jeweiligen Stadt (z.B. Bahnhof) sein.

### Mögliche Rechtsfolgen einer Aufsichtsverletzung

- Verurteilung der Lehrkraft zum Schadenersatz durch ein Zivilgericht
- Disziplinarstrafe
- Verurteilung durch ein Strafgericht (bei schwerer Pflichtverletzung, d. h. grober Fahrlässigkeit oder gar Vorsatz)

## Begleitung: Willst du mit mir (auf Klassenfahrt) gehen?

### Wer ist eigentlich eine geeignete Begleitperson?

Eine Person, die...

- ... **aktiv** (z.B. Eingreifen bei Gefährdung), **kontinuierlich** (d.h. während der gesamten Schülerfahrt oder Wanderung) und **präventiv** (z.B. vorausschauende Gefahrenabschätzung durch vorherige Erkundung der Wegstrecke) ihr Aufsichts- und Fürsorgepflicht wahrnimmt.
- ... sich an das **Jugendschutzgesetz** und die **Schulordnung** hält
- ... mit **Erste Hilfe Maßnahmen** vertraut ist
- ... von der Lehrkraft ausgewählt und der **Schulleitung genehmigt** wurde, sodass sie für die schulische Veranstaltung versichert ist
- ... (pensionierte) Lehrkraft an der Schule, Lehramtsanwärter\*in; schulische Sozialpädagog\*in, (Ehe-) Partner\*in der Lehrkraft, (ausgebildete) Studierende für ein Lehramt, Studierende im Praktikum, Eltern

Die Anzahl der Begleitpersonen je Schüler\*in sowie besondere Anforderungen an sie richtet sich nach **Alter und Reife der Schüler\*innen** sowie nach Art der Schülerfahrt (z.B. Bergwanderung).

## Zusatzqualifikationen: Sportkanonen aufgepasst

### Verpflichtende zusätzlich Qualifikationen der Lehrkraft bei:

- **Sportunterricht**
  - Abgelegter Sport Studien- bzw. Ausbildungsgang
  - Erfolgreiche Teilnahme an einem Weiterbildungslehrgang
  - Gültigen C-Trainer-Schein (früher Fachübungsleiterlizenz (F-Schein))
  - Ausbildung und Prüfung in Erster Hilfe
  - Bei der Ausübung von **Wassersport** muss mindestens eine der Begleitpersonen rettungsfähig sein (Mindestqualifikation: Rettungsschwimmabzeichen Bronze).
- **Schulskikurs**
  - Qualifikation im Skifahren bzw. Snowboardfahren
  - Begleitpersonen (auch Lehramtsstudierende) mit entsprechender Qualifikation
  - In Ausnahmefällen auch andere erfahrene Lehrkräfte der Schule
- **Radwanderungen**
  - Erfolgreich abgelegte Fahrradprüfung (4. Jahrgangsstufe)
  - Vorabüberprüfung eines sicheren Fahrstils der Schüler\*innen
  - Verkehrssichere Fahrräder
  - Geeignete Verkehrswege auswählen (unbedingt vorher Strecke abfahren!)
  - Die Lehrkraft fährt an der Spitze, die Begleitperson am Ende der Gruppe

### Unser Tipp: Absprachen zwischen Eltern und Lehrern

Die verantwortliche Lehrkraft sollte mit den Erziehungsberechtigten das Gesamtprogramm abstimmen, wie z.B. Treffpunkte, Route und die benötigte Ausrüstung. Bei Erziehungs- und Aufsichtsfragen sollte versucht werden, vorab einen Konsens herzustellen, um in unvorhersehbaren Zwischenfällen (bspw. Schlechtwettereinbrüchen, Unfälle usw.) als Lehrkraft abgesichert zu sein. Wird deine Klassenfahrt von Erziehungsberechtigten begleitet, teilst du dir die Aufsicht am besten auf. Trotzdem trägt die Lehrkraft die Gesamtverantwortung.



## Versicherung: Sich *safe* machen

### Gesetzliche Unfallversicherung auf Klassenfahrt

Schüler\*innen und Lehrkräfte sind auch auf Klassenfahrt durch die gesetzliche Unfallversicherung versichert. Es besteht jedoch nur Versicherungsschutz bei Betätigungen, die mit dem Schulbesuch/Klassenfahrt rechtlich wesentlich zusammenhängen. Widmet sich ein\*e Schüler\*in auf Klassenfahrt rein persönlichen Belangen, besteht kein Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung.

#### Vorsätzliche Sachschäden durch Schüler\*in verursacht

Schäden können passieren, insbesondere auch im nicht-vertrauten Umfeld während einer Fahrt oder Wanderung. Deshalb empfiehlt es sich, eine Gruppen-Haftpflichtversicherung abzuschließen, die solche Schäden übernimmt – sie greift jedoch nicht bei grobem Vorsatz. Erziehungsberechtigte sind dann dafür verantwortlich, wenn der\*die Schüler\*in vorsätzlich gehandelt hat.

Bei erheblicher Sachbeschädigung ist die Schulleitung zu verständigen, die dann zivilrechtliche Schritte gegen die Erziehungsberechtigten einleiten kann: Rechnungstellung, Mahnung, Zahlungsbefehl, Pfändung etc..

#### Körperschäden durch Schüler\*in verursacht

Verletzungen durch Schlägereien zählen zu den Schulunfällen und sind durch die Versicherung abgedeckt, wenn der Anlass der Schlägerei schulischer Art war (z.B. eine ausgeräumte Schultasche) und wenn die Verletzung nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde, d.h. wenn nicht „besondere Brutalität im Spiel war“. Erziehungsberechtigte können also in solchen Fällen nicht durch den gesetzlichen Unfallversicherungsträger im Rückgriff haftbar gemacht werden, wodurch die Zahlung von Schmerzensgeld durch den\*die Schädiger\*in ausscheidet.

### Berufshaftpflicht oder private Haftpflichtversicherung auf Klassenfahrt?

#### Für Schüler\*innen

Schüler\*innen sind in der (evtl. vorhandenen) Haftpflichtversicherung der Eltern versichert, solange sie sich in der Schulausbildung befinden. Da über die privaten Haftpflichtversicherungen der Eltern oft Unsicherheit herrscht, empfiehlt es sich, für Klassenfahrten eine Gruppen-Haftpflichtversicherung abzuschließen, die pro Tag und Schüler\*in nur wenige Cents kostet.

#### Für Lehrkräfte

Lehrkräfte sollten eine eigene Berufshaftpflichtversicherung zur Absicherung der besonderen Haftungsrisiken haben. Die Berufshaftpflichtversicherung dient der Absicherung von Schäden, die in der Ausübung der beruflichen Tätigkeit Dritten fahrlässig zugefügt werden. Um Risiken vorzubeugen, empfiehlt sich neben der privaten Haftpflichtversicherung grundsätzlich eine Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen.

#### Unser Tipp: Stiftung Warentest

Stiftung Warentest hat sich auch dem Haftungsthema angenommen und umfangreiche Infos online gestellt (siehe: [Die beste Haftpflichtversicherung | Test \(07/2022\) \(transparent-beraten.de\)](#)).



## Geldfragen: Planst du schon oder zählst du noch?

### Klassenfahrten als Dienstreisen

Grundsätzliches zu Dienstreisen bayerischer Lehrkräfte:

- Dienstreisende haben **Anspruch auf Reisekostenvergütung** nach dem Bayerischen Reisekostengesetz
- Dienstreisen und Dienstgänge dürfen **nur auf Anordnung bzw. mit schriftlicher Genehmigung** durchgeführt werden (in dringenden Ausnahmefällen mündlich im Voraus und durch spätere schriftliche Nachreichung).

### Genehmigung und Abrechnung der Dienstreise/Klassenfahrt

Dienstreisen für...	wird <b>genehmigt und abgerechnet</b> durch...
Lehrkräfte und Begleitpersonen von Grund-, Haupt- und Förderschulen	Schulleitung
die Schulleitungen an Grund- und Hauptschulen	Staatliches Schulamt
Schulleitungen der Gymnasien und Realschulen	Ministerialbeauftragten
Schulleitung an Förderschulen	Zuständige Regierung

**Für die Abrechnung** müssen die Reisekosten auf einem gesonderten Reisekostenvordruck „Erstattungsantrag Reisekosten für Lehrkräfte wegen Schülerfahrten (Schulskikurse, Schullandheimaufenthalte, Schülerwanderungen)“ unmittelbar nach Ende der Dienstreise zusammen mit der Genehmigung vorgelegt werden. Die Reisekostenvergütung erfolgt bei Begleitpersonen genauso wie bei Lehrpersonen.

### Kröten und Moneten: Über Reisekosten und Tagesgeld

Auf Dienstreisen (so auch Klassenfahrten) wird einer Lehrkraft je nach Dauer der Reise, sowie nach Dauer des Aufenthaltes unter Umständen ein zusätzliches Tagesgeld zugesprochen. Bei mehreren Dienstreisen an einem Kalendertag wird jede Reise für sich berechnet, insgesamt jedoch nicht mehr als ein volles Tagesgeld. Eine Kürzung des Tagesgeldes ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Und Teilzeitbeschäftigte?

Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sind für die Dauer der Klassenfahrt wie Vollzeit-Lehrkräfte zu besolden. (Über den Dienstweg beantragen)

**Wichtig ist:** Der Anspruch auf Erstattung von Reisekosten erlischt nach einem halben Jahr.

**Unser Spartipp für Lehrkräfte:** Ein ggf. zugesprochenes Tagesgeld kann als Werbeausgaben in ihrer **Steuererklärung** geltend machen können. Die genauen Sätze finden Sie unter: [BayRKG: Art. 8 Tagesgeld - Bürgerservice \(gesetze-bayern.de\)](https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayRKG_Art_8_Tagesgeld_Buergerservice)

### Reiserücktritt

Es empfiehlt sich immer, eine Reisekosten-Rücktrittsversicherung für die gesamte Reise und alle Teilnehmer\*innen (einschließlich Lehrkräften und Begleitpersonen) abzuschließen. Dabei ist zu beachten, dass es nur bestimmte Erstattungsgründe (z.B. eigene schwere Erkrankung, schwere Erkrankung oder Tod eines nahen Angehörigen) gibt. Die Versicherung sollte auch dann gelten, wenn eine Fahrt wegen schwerer Erkrankung der Lehrkraft kurzfristig storniert werden müsste.

### Voll sozial: Finanzspritzen für finanzschwache Familien

#### Freiplätze

Die bayerischen Jugendherbergen bieten Schulklassen bei mindestens 4 Übernachtungen mit Vollpension je 22 Teilnehmern zwei Freiplätze. Förderschulklassen erhalten unabhängig von der Klassenstärke einen Freiplatz, je 22 Teilnehmer\*innen zwei Freiplätze. Diese sind zunächst für bedürftige Schüler\*innen gedacht, können aber auch zur Reduzierung der Kosten auf alle Schüler\*innen verteilt werden. Freiplätze dürfen nach Ausschöpfung des Reisekostenbudgets auch von Lehrkräften oder Begleitpersonen angenommen werden, jedoch unterliegt dies der Zustimmung des Elternbeirats. Außerdem ist die Inanspruchnahme von Freiplätzen bei der Reisekostenabrechnung anzugeben.

### Bildungspaket („Leistungen für Bildung und Teilhabe“)

Bildungspakete für finanziell schwache Familien finanzieren Leistungen, die mit dem Schulbesuch verknüpft sind, z.B. Klassenfahrten und Ausflüge, und können **bis zum 25. Geburtstag vom Erziehungsberechtigten** (bzw. volljährigen Leistungsbezieher\*innen) beantragt werden, wenn eine allgemein-/berufsbildende Schule besucht und keine Ausbildungsvergütung bezogen wird.

- Die Leistungen gibt es beim zuständigen **Sozialamt** für diejenigen, die
  - Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII
  - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder



- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz erhalten.
- Sowie beim **Jobcenter** für diejenigen, die ALG II beziehen.

Persönliche Ansprechpartner\*innen finden Sie hier: [BMAS - Bayern](#)

**Mehrtägige Klassenfahrten oder ein Tagesausflug** werden so mit zusätzlicher **Bescheinigung der Schule** erstattet. Für die Höhe der Erstattung gibt es keine gesetzliche Begrenzung.

Wenn dem Antrag stattgegeben wird, werden **für alle Leistungen Gutscheine ausgestellt** und müssen dem Leistungsanbieter (Schule, Verein...) ausgehändigt werden, welcher die Gutscheine nach Leistungserbringung einlösen kann. **Schulen müssen dann den Betrag in Höhe der Gutscheine auslegen** und bekommen diesen dann vom zuständigen Sozialamt rückerstattet.

**Unser Spartipp für die Schulklasse:** In manchen Regionen wird eine Kurtaxe für jede mitfahrende Person fällig. Es besteht jedoch die Möglichkeit einen Antrag zur Befreiung von der Kurtaxe bei Klassenfahrten zu stellen. Für diesen Zweck kann vor Ort ein Befreiungsformular, das ggf. auch bei der Gemeinde- oder Stadtverwaltung liegt, angefordert werden.



# Planung & Buchung: Schritt für Schritt auf zu neuen Abenteuern!

Beginne bereits ein Jahr im Voraus mit der Planung deiner Klassenfahrt. Schritt für Schritt.

## 12 Monate vorher ...

✓ 1. Elternabend

- **Das Reiseziel und der pädagogische Zweck der Reise**  
Solltest du den Ort noch nicht festlegen können, dann ist das nicht weiter tragisch. Auf den Hauptinhalt der Klassenfahrt musst du dich allerdings bereits jetzt festlegen, damit du weiter planen kannst: Wintersport, Radwanderung, Kulturreise, Wandern, Studienfahrt etc.. Erwähne daran, dass Klassenfahrten einen fundierten pädagogischen Hintergrund haben und nicht nur der Unterhaltung dienen.
- **Lege mit den Eltern einen Kostenrahmen fest**  
Schlage dazu einen Maximalwert vor und lasse diesen geheim abstimmen. Weise alle Eltern darauf hin, dass es Möglichkeiten zur Kostenübernahme durch Bildungsgutscheine gibt.
- **Mögliche Einschränkungen der Kinder**  
Kläre mit den Eltern, ob es Einschränkungen ihrer Kinder in Hinblick auf Bewegung, unterschiedliche Glaubensrichtungen und Gesundheit gibt. Unter den letzten Punkt fallen Allergien, Reisekrankheiten, Asthma oder Ähnliches. Die Jugendherbergen Bayern sind in Sachen Verpflegung auf verschiedenste Glaubensrichtungen eingestellt und bereiten die Mahlzeiten entsprechend zu. Spreche aber auf jeden Fall mit deiner Jugendherberge darüber.

**Unser Tipp: Schriftliches Protokoll und Einverständniserklärung der Eltern einholen**

- ✓ Vorbesprechung mit der Klasse
- ✓ Kostenvoranschlag bei Bus/Bahn einholen
- ✓ Kalkulation vorbereiten
- ✓ Klassenfahrt bei der Schulleitung genehmigen lassen
- ✓ Prüfen, ob eine körperschaftliche Mitgliedschaft der Schule beim Deutschen Jugendherbergswerk besteht
- ✓ Reservierung und Buchung der Jugendherberge (Bestätigung, genaue Kosten, Rücktrittsmöglichkeit, Stornokosten)

Die Jugendherbergen haben mit Ihren **über 50 Jugendherbergen allein in Bayern** ein vielfältiges Angebot an Häusern aber vor allem auch an vorgefertigten Klassenfahrten. Und das Beste daran? Sehr viele von diesen Klassenfahrten sind sogar „**Lehrplan unterstützend**“ **zertifiziert**, das heißt Sie können entspannt auf Klassenfahrt gehen und gleichzeitig sogar noch Lehrplan voranschreiten.



weiter in Ihrem

Schaue doch einfach auf unserer Internetseite vorbei und klicke dich durch die Häuser, die du spannend findest. [[DJH Jugendherbergen und Hostels in Bayern](#)]

Oder aber lasse dich direkt persönlich beraten – entweder von deiner Jugendherberge vor Ort oder von unserer Zentralstelle des Jugendherbergswerks, unserem Service und Booking Center!

### Service & Booking Center (SBC)

Telefonisch erreichbar unter: 089 922098-555

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr | Samstag & an ausgewählten Feiertagen: 09:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: [service-bayern@jugendherberge.de](mailto:service-bayern@jugendherberge.de)

## 10 Monate vorher ...

- ✓ Antrag auf Zuschuss bei der Gemeinde / beim Förderverein

## 9 Monate vorher ...

- ✓ Suche nach Begleitpersonen
- ✓ Transportmittel buchen

## 6 Monate vorher ...

- ✓ Freizeitgestaltung vorbereiten
- ✓ Prüfen, ob persönliche Dokumente aller Schüler\*innen und die eigenen gültig sind (außerhalb Deutschlands müssen Kinder mit nicht-europäischen Pässen ein Visum beantragen!)
- ✓ Besichtigungstermine und Ähnliches klären

## 3 Monate vorher ...

- ✓ Prüfen, ob Zuschüsse genehmigt worden sind
- ✓ Namenslisten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erstellen

## 2 Monate vorher ...

✓ 2. Elternabend

- **Gepäck:** Was muss mitgenommen werden?



- **Taschengeld:** Lehrkraft legt gemeinsam mit den Eltern einen Maximalbetrag fest. Dieser sollte bei jedem Kind gleich sein und nicht überschritten werden.
- **Vergehen:** Wie wird darauf reagiert, wenn sich einzelne Schüler\*innen danebenbenehmen? Werden sie von gemeinsamen Unternehmungen ausgeschlossen oder sogar von den Eltern abgeholt?
- **Haftung und Aufsicht:** Die gesetzliche Unfallversicherung deckt nicht den gesamten Zeitraum der Klassenfahrt ab. Aktivitäten, die nicht von der Schule organisiert und durchgeführt werden, fallen nicht unter den Versicherungsschutz. Kläre die Eltern darüber auf und lasse es dir schriftlich bestätigen.
- **Adresse der Unterkunft:** Am besten ist es den Eltern neben der Adresse der Jugendherberge noch einmal alle Preise ausführlich mitzuteilen und die geplante Zimmereinteilung offen zu legen.
- **Adressen und Telefonnummern der Eltern:** Vergesse nicht die Adressen der Eltern mitzunehmen. Bei getrenntlebenden Elternteilen nach Möglichkeit beide Anschriften. Für den Notfall sollten die Mobil- bzw. Festnetznummern der Eltern auch in einer Liste zusammengefasst werden.
- **Radfahren, Schwimmen oder ähnliche Aktivitäten:** Sicher dich lieber zusätzlich ab und hole dir dafür eine schriftliche Genehmigung der Eltern ein.

## 1 Monat vorher ...

- ✓ Regeln für Verhalten und Organisation festlegen
- ✓ Erste-Hilfe-Kasten zusammenstellen
- ✓ Prüfen, ob alle Merkblätter und Erklärungen unterschrieben zurückgekommen sind
- ✓ Kontrollanrufe bei Bus / Bahn / Jugendherberge
- ✓ Medikamente der Schüler\*innen





## Checklistenalarm: ...an alles gedacht?

Lege eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten zur Planung an; sie könnte so aussehen:

Was?	Wer?	Bis wann?
Informelle Gespräche (Kolleg*innen, Schulleitung, Eltern, Klasse)		
Vorreservierung des Aufenthaltes (Bestätigung, genaue Kosten, Rücktrittsmöglichkeit, Stornokosten)		
Besuch in der Jugendherberge (räumliche Gegebenheiten, Zimmerverteilung, Hausordnung, Zeiten, Medien, Essen für ausländische Schüler oder kranke Kinder, Wandermöglichkeiten, Freizeit, Besichtigungen, andere Klassen oder Gruppen im Haus) Tipp: Fotos oder Video		
Auswahl (einer) geeigneten Begleitperson/en		
Elternabend zur Vorbereitung (mit Präsentation des Hauses, Kosten, Zeitpunkt, Programm, Notfälle, Telefonregelung, Taschengeld, Begleitperson vorstellen)		
Schriftliche Information an die Eltern (Zeit, Programm, Inhalte, Kosten, ggf. Ansparen des Betrages), grundsätzliche Einverständniserklärung		
Organisation der Fahrt (Angebote einholen, ggf. auch bei der Jugendherberge)		
Mögliche Zuschüsse (auch Finanzierung für finanzschwache Schüler*innen/Familien)		
Antrag auf Genehmigung / Dienstreise / Reisekosten Lehrkraft (Schulleitung)		
Belegungsvertrag abschließen		
Gruppenhaftpflichtversicherung abschließen		
Sammeln und Besprechen von Wünschen und Vorstellungen der Klasse (Freizeit, Projekt, Motto, Zimmerbelegung, Küchen-/Tischdienst)		
Erarbeitung eines Wochenplanes (mit Alternativen/ Indoorprogramm); notwendiges Material, Preise für Spiele...		
Heft oder Mappe für Aufenthalt anlegen		
DJH-Mitgliedskarte der Schule mitnehmen (alternativ: kostenlose Lehrer*innenmitgliedschaft beantragen)		

Grundsätzlich empfiehlt sich für jede größere Etappe der Klassenfahrt eine zusätzliche Checkliste anzulegen, wie z.B.:

### Checkliste: Busanreise

- Vorheriges Besprechen des Verhaltens während der Bus-Fahrt
- Bei längerer Fahrt: Busspiele überlegen
- Schriftliche Unterlagen mitführen (Fahrplan, Fahrpreise, Telefonnummer des Busunternehmers)
- Vereinbarung eines Treffpunktes, an dem die Schüler\*innen eine ausreichend große und sichere Wartefläche haben
- Einhalten einer Abstandslinie zum Fahrbahnrand
- Sitzordnung ggf. vorher besprechen (z. B. Schüler\*innen, bei denen Disziplinprobleme zu erwarten sind, zur Lehrkraft setzen)
- Schüler\*innen, die Busfahrten schlecht vertragen, nach vorne setzen und Spuckbeutel mitnehmen
- Begleitperson steigt als erste ein und sorgt im Bus für die abgesprochene Sitzverteilung und richtige Unterbringung von Gepäck.
- Schüler\*innen warten in der Reihe und besteigen den Bus von vorne (bei öffentlichen Bussen: in zwei Gruppen vorne/hinten)
- Sicheres Verstauen des Handgepäcks in der Ablage (Hinweise: keine Glasflaschen, auslaufsichere Getränkebehälter)
- Kein Umherlaufen im fahrenden Bus; Anschnallpflicht
- Abfälle in mitgebrachten Mülltüten einsammeln, möglichst nicht in die Aschenbecher geben
- Übelkeit vermeiden durch (Reise-)Kaugummis, vernünftiges Essen und Trinken
- Die Lehrkraft oder eine Begleitperson steigt als Letzte ein und als Erste aus. Bei Bedarf ist sie den Schüler\*innen behilflich.
- Nach dem Ein- und Aussteigen die Personenzahl überprüfen



## Checkliste: Bahnreise

- Schriftliche Unterlagen mitführen (Fahrplan, Fahrpreise)
- Plätze reservieren und Sammelfahrscheine ausstellen lassen
- Erkundigen, in welchem Bereich des Bahnsteiges der reservierte Wagen hält
- Sammelpunkt am Bahnhof (nicht auf dem Bahnsteig) vereinbaren
- Gemeinsamer Weg zum und vom Bahnsteig, als Gruppe überschaubar bleiben
- Aufstellen am Bahnsteig möglichst als geschlossene Gruppe im Bereich des vorgesehenen Wagens; Abstand zur Bahnsteigkante mindestens einen Meter
- Die Begleitperson steigt als erste ein und sorgt im Wagen für die vorher abgesprochene Sitzverteilung
- Ein- und Aussteigen, ohne zu drängeln
- Unmittelbar auf die reservierten Plätze begeben
- Verhalten im Zug während der Fahrt: Nicht an Türen aufhalten, keine Gegenstände aus den Fenstern werfen, nicht aus dem Fenster lehnen
- Die Lehrkraft oder eine Begleitperson steigt als letzte ein und als erste aus und hilft bei Bedarf den Schüler\*innen
- Nach dem Ein- und Aussteigen die Schüler\*innenzahl überprüfen
- Bei älteren Waggons besteht eventuell die Gefahr, dass die Türen auch während der Fahrt zu öffnen sind. Gegebenenfalls beim Bahnpersonal informieren



## (Unterrichts-)Vorbereitung: Der Klassenfahrt auf der Spur

### Planung von Wünschen und Vorstellungen

- Wer teilt mit wem ein Zimmer?
- Wer übernimmt wann welche Küchen- oder Tischdienste?
- Soll ein gemeinsames Plakat für den Gruppenraum vor Ort erstellt werden?
- Soll ein gemeinsames T-Shirt gestaltet werden?

### Planung eines „Bunten Abend“

Die Schüler\*innen können selbst die Verantwortung für ein Abendprogramm übernehmen und beantworten bzw. bearbeiten dabei folgende Fragen:

- Gibt es ein Motto?
- Möchten wir etwas aufführen?
- Machen wir ein Quiz oder spielen wir Musik?
- Brauchen wir Musik?
- Möchten wir den Raum dekorieren?
- Wer ist für was verantwortlich?

### Arbeitsaufträge für die Klassenfahrt

- Die Schüler\*innen legen ein **Tagebuch für die Zeit der Klassenfahrt an**, in der bestimmte Punkte bearbeitet werden, zum Beispiel:
  - Die Schüler\*innen bekommen den Auftrag Fotos zu einem bestimmten Thema zu machen
  - Die Schüler\*innen bekommen den Auftrag während der Klassenfahrt Interviews zu einem bestimmten Thema zu führen
  - Die Schüler\*innen sollen Materialien sammeln und dazu Kurzgeschichten schreiben.
- Die Schüler\*innen **bereiten sich schon einmal inhaltlich auf die Themen der Klassenfahrt vor**. Bei einer Klassenfahrt im Bereich
  - Umwelt: wird schon einmal vorab der Wald besucht
  - Kultur: wird die Stadt/die Gedenkstätte schon einmal betrachtet
  - Sport: werden schon einmal gemeinsam Übungen gemacht
  - Und und und...

Detaillierte Impulse für Vor- und Nachbereitung finden Sie klassenfahrts-/themenbezogen in unseren Katalogen für **Klassenfahrten mit dem Siegel „Lehrplan unterstützend“** (siehe: [Lehrplan erleben! : simplebooklet.com](http://simplebooklet.com)).

### Klassenfahrt und Soziale Medien

Lehrkräfte sollten bereits vor der Klassenfahrt mit Schüler\*innen und Eltern Regeln im Umgang mit Fotos, Videos und Sozialen Medien festlegen. Als Lehrkraft empfiehlt es sich bereits im Unterricht auf die Medienkompetenz der Schüler\*innen einzuwirken und ihnen die Konsequenzen aufzuzeigen. Legen Sie zusammen mit der Klasse Regeln und disziplinarische Maßnahmen fest, wenn Schüler\*innen gegen selbstgesetzte Vorschriften verstoßen.

Beispielregeln:

- Ich frage die Personen um Erlaubnis, bevor ich sie fotografiere.
- Bevor ich ein Bild auf Instagram, Snapchat, Facebook etc. stelle, müssen die abgebildeten Personen zustimmen.
- Ich schreibe keine Kommentare, Tweets oder andere Äußerungen über andere Mitschüler\*innen auf Klassenfahrt.

### Gemeinsam Regeln aufstellen – hier ein Beispiel

- Wir sind pünktlich!!!
- Die Unterkunft wird nicht eigenständig verlassen.
- Wenn ich mit einer Gruppe unterwegs bin, melde ich mich vorher bei der Lehrkraft ab. Wir bleiben als Gruppe zusammen.
- Wir treffen uns täglich um 09.15 Uhr und 19.15 Uhr im Gruppenraum.
- Wir halten uns an die Hausregeln.

## Praxistipps vor Ort: Vorbereitung ist die beste Verteidigung!

### Das WIR gewinnt: Nutzen sie den Gruppenraum!

Der Gruppenraum ist wichtiger Dreh- und Angelpunkt jeder Klassenfahrt.

Der Gruppenraum...

- ...wird zum täglichen ritualisierten Treffpunkt, um Veränderungen im Ablaufplan oder sonstige Ankündigungen bekannt zu geben,
- ...ist Treffpunkt,
- ...ist der Spieleverleih,
- ...stellt den Programmablauf und sonstige Informationen zur Verfügung.



## Umgang mit Drogen-, Alkohol- und Rauchverbot

Die meisten Lehrkräfte kennen Ihre Klasse bereits und können schon einschätzen, wie hoch der Konsum verschiedener Rauschmittel ist. Am besten **gehen Sie mit dem Thema Drogenkonsum offen um** und erfragen zunächst, wie die Jugendlichen sich gegenseitig einschätzen und wie sie denken, dass die Klasse und die Lehrkraft mit dem Konsum von Rauschmitteln während der Klassenfahrt umgehen sollte. **Erwähne die Rechtslage des Alkoholverbots** bei den unter 16-Jährigen, sowie die Gefahren von verschiedenen Drogen bei Missbrauch.

**Zeige der Klasse auf, dass Verstöße gegen Regeln (bspw. Alkohol-/Rauchverbot) Konsequenzen haben muss** und dass Fehlverhalten notiert und nach der Klassenfahrt besprochen oder sogar sanktioniert wird; und dass auch schwere Verstöße im schlimmsten Fall zur vorzeitigen Heimreise von Schüler\*innen führen können.

Mache der Klasse jedoch auch deutlich, dass die Besprechung zur **Konsumeinschränkung und Alkoholverbot** nur geführt wird, **um die einzelnen Schüler\*innen zu schützen**. Beziehe deine Schüler\*innen daher mit ein und **übertrage ihnen die Verantwortung auf ihre Mitschüler\*innen achtzugeben** und dich auch bei Verstößen im **Notfall zu kontaktieren, um zu verhindern, dass Schüler\*innen Schaden nehmen** – hier kannst du Zettel mit deiner Telefonnummer für Notfallsituationen verteilen.

Du als Lehrkraft solltest dich in jedem Fall **an die gesetzlichen Vorgaben halten** und somit bei einem für dich sichtbaren Verstoß reagieren – eine Kontrolle auf bloßen Verdacht hin ist jedoch nicht empfehlenswert.

## Intervention bei Mobbing - der „No-Blame-Approach“

Der No-Blame-Approach von B. Maines und G. Robinson möchte bei Mobber\*innen zu Verständnis und Betroffenheit für den\*die Gemobbte\*n führen. Dieser Ansatz basiert auf der Annahme, dass sich die Gründe und Umstände des Mobblings nicht mehr klären lassen. Zudem kann das Opfer selbst nichts tun und die Bestrafung der Verantwortlichen würde das Problem nicht lösen.

### Handlungsschritte:

1. Die Lehrkraft trifft sich mit den Opfern
2. Die Lehrkraft identifiziert die Dinge, die nicht mehr passieren dürfen.
3. Die Lehrkraft ruft eine Klassensitzung ein: Sie fragt in der Gruppe nach, was jeder tun kann, dass es XY besser geht. Aussagen wie „Ich weiß, wer das war...“ unterbindest du mit „Es geht gar nicht darum, wer es war, sondern, was man tun kann, dass es besser wird – und daran müssen wir alle arbeiten“
4. Die Verantwortung auf bestimmte Dinge zu achten oder das Opfer vor bestimmten Sachen zu schützen, wird auf Einzelne (auch die Mobber\*innen) übertragen.
5. Die Lehrkraft ruft einige Tage später eine Nachbesprechung ein, um zu klären, ob sich die Situation gebessert hat.

## (Unterrichts-)Nachbereitung: In Nostalgiemomenten schwelgen

Klassenfahrten sind immer ein Happening und sorgen für ein ganz neues Gruppenbewusstsein. Um die Euphorie noch einmal aufleben oder weiterleben zu lassen, gilt es die Klassenfahrt noch einmal nachzubereiten.

- **Klassenfahrt-Erlebnisse noch einmal als Gruppe Revue passieren lassen**
  - Die Schüler\*innen gestalten eine Collage mit gesammelten Fotos
  - Die Schüler\*innen präsentieren ihre Kurzgeschichten/Interviews und machen daraus ein Buch
  - Bei einem gemeinsamen Frühstück/ Grillfest werden noch einmal die schönsten Momente jeder Person erzählt
- **Klassenfahrt-Erlebnisse mit Eltern und anderen teilen**
  - Erstellte Kunstwerke/ eingeübte Theaterstücke/ gesammelte Geschichten werden bei einem kleinen Fest vor den Eltern präsentiert.
  - Die Schüler\*innen übertragen Gelerntes (z.B. zu Nachhaltigkeit, sozialer Zusammenhalt usw.) auf Ihren Alltag und integrieren Elemente in der Schule/ im Alltag,